

Pressemitteilung des Kreisverbands der Piratenpartei

Konstanzerin erneut in den Landesvorstand gewählt

Konstanz, 06. März 2012

Am Wochenende fand in Heidenheim der Landesparteitag der Piratenpartei Baden-Württemberg statt. Priorität des Landesparteitags war die turnusgemäße Vorstandswahl. Fast alle Mitglieder des bisherigen Vorstands waren aus zeitlichen oder familiären Gründen nicht mehr angetreten, andere verzichteten auf eine erneute Kandidatur, da sie eine Rotation befürworteten. So wurden die Wahlen äußerst spannend.

Stellvertretende Vorsitzende wurde die bisherige Beisitzerin Ute Hauth, die als einziges Mitglied des alten Vorstands erneut antrat, mit ca. 60 Prozent der Stimmen. Die Diplom-Informatikerin (FH) aus Konstanz möchte weiterhin insbesondere die Kommunikation der Piraten innerhalb des Landesverbands verbessern.

"Wir möchten wissen, was die Menschen wollen, gute und respektvolle Kommunikation muss deshalb bei uns selbst anfangen.", sagte Ute Hauth.

Ute Hauth war 2009 Gründungsmitglied des Piratentreffs und heutigen Kreisverbands Konstanz. Zur Landtagswahl in Baden Württemberg 2011 kandidierte sie im Wahlkreis Konstanz für die Piratenpartei. Vor ihrer Wahl zur Beisitzerin des Landesvorstands am 04. Juni 2011 war Ute Hauth Stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands Konstanz.

Bei der Wahl zum Vorsitzenden setzte sich der bisherige Vorsitzende des Kreisverbands Rastatt/Baden-Baden Lars Pallasch aus Bühl mit ebenfalls etwa 60 Prozent der Stimmen durch. Der 35-jährige verheiratete Familienvater und Informatiker ist Head of Business Development bei einem Karlsruher Technologieunternehmen. In seiner Rede forderte er vom kommenden Landesvorstand mehr Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Mitglieder motivation. Er fand lobende Worte für die Arbeit des scheidenden Vorstands, mahnte aber die Mitglieder zu vermehrter Mitarbeit.

Als Schatzmeister wurde Christoph Schönfeld, 27-jähriger CNC-Dreher aus Burladingen bei Balingen, mit 84 Prozent der Stimmen gewählt. Als amtierender Schatzmeister des Bezirksverbands Tübingen wird er dessen Finanzen bis zum Ablauf der Amtsperiode weiterhin verwalten.

Gegen vier weitere Kandidaten setzte sich Martin Lange mit einem Ergebnis von 73 Prozent bei der Wahl zum Politischen Geschäftsführer durch. Der 27-jährige Physikstudent will das politische Programm der Partei in konkrete Forderungen gießen. Diese sollen basisdemokratisch in Arbeitsgemeinschaften entwickelt werden.

Neuer Generalsekretär wurde Christian Schwarz, Software-Entwickler aus Karlsruhe. Er bekam 90% der Stimmen und will sich vor allem mit der Umstellung der internen Mitgliederverwaltung

auf ein neues Softwaresystem beschäftigen.

Der 30-jährige Krankenpfleger Marco Geupert aus Heidenheim bekam bei der Wahl zum Beisitzer 83 Prozent der Stimmen. Sebastian Staudenmaier, 21-jähriger Informatikstudent aus Schwäbisch Gmünd und bisheriger Ersatzrichter am Landesschiedsgericht, wurde mit 51 Prozent der Stimmen ebenfalls zum Beisitzer gewählt.

Der gesamte Landesparteitag wurde von Matthias Schumacher in Gebärdensprache begleitet und in einem separaten Videostream online übertragen. Auf diese Weise konnten die Barrierefreiheit gewährleistet und viele Bürger erreicht werden. Der Berliner übernahm diese Aufgabe bereits beim CSD 2009 und 2011 in Konstanz.

Neuer Vorstand (ohne Schatzmeister):

<http://www.flickr.com/photos/47714053@N08/6806368904/sizes/o/in/set-72157629145768414/>

Ute Hauth:

<http://www.flickr.com/photos/47714053@N08/6806366630/sizes/l/in/set-72157629145768414/>

Weitere Bilder vom Landesparteitag:

<http://www.flickr.com/photos/47714053@N08/sets/72157629145768414/>

Foto: Bastian Haas CC BY-SA 2.0

Lizenz für alle Bilder:

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>

Der neue Vorstand

<http://www.piratenpartei-bw.de/organisation/vorstand/>

Bilder und weitere Informationen

Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://www.piraten-konstanz.de/galerie/>

Unsere Pressemappe mit weiteren Informationen:

<http://www.piraten-konstanz.de/kurz/pressemappe>

Stammtisch Konstanz

Die Piraten treffen sich donnerstags um 19:30 Uhr im Einblick in Konstanz. Sollte der Stammtisch an einem anderen Ort stattfinden, so wird dies jeweils auf der Internetpräsenz des Kreisverbandes piraten-konstanz.de mitgeteilt.

Mittwochs treffen sich die Piraten wöchentlich wechselnd entweder im Gasthaus Kreuz im Kulturzentrum GEMS, Mühlenstraße 13 in Singen oder in Radolfzell ebenfalls um 19:30 Uhr.

Die jeweils nächsten Termine sind jederzeit auf der Internetseite des Kreisverbandes einzusehen.

Dort wird Demokratie gelebt und in lockerer Atmosphäre über die aktuellen Themen diskutiert. Gäste sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

Ansprechpartner für die Presse

Presseteam des Kreisverbands Konstanz der Piratenpartei

Mail: pr@piraten-konstanz.de

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz

Martin Rudel, Vorsitzender, martin.rudel@piraten-konstanz.de

<http://www.piraten-konstanz.de>

Der Vorstand ist direkt per E-Mail an vorstand@piraten-konstanz.de erreichbar. Weitere Informationen zu unserem Vorstand finden Sie unter: <http://www.piraten-konstanz.de/vorstand>

Kreisverband Konstanz

Der Kreisverband Konstanz wurde am 12. Dezember 2009 gegründet. Im Kreisverband gibt es zur Zeit etwa 90 Mitglieder. Eine der ersten Aktivitäten des KV war die Beteiligung in der Bürgerinitiative Nein zu Klein-Venedig zu Beginn des Jahres 2010. Anschließend organisierte der Kreisverband den programmatischen Landesparteitag in Konstanz, der im Juni stattfand.

Von Mitte des Jahres 2010 bis Ende März 2011 befasste sich der Kreisverband vor allem mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg und dem zugehörigen Wahlkampf.

Am 14. April 2011 fand der Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstands statt. Zu drei Vorständen aus Konstanz kamen mit Markus Haberstock und Adrian Kummerländer jetzt zwei Vorstände aus Singen, bzw. Stockach.

Aufgrund von personellen Umstrukturierungen, unter anderem der Wahl der 1. Stv. Vorsitzenden Ute Hauth in den Vorstand des Landesverbands Baden Württemberg, musste Anfang Juni 2011 ein neuer Kreisvorstand gewählt werden.

Wahlergebnisse

Zur Bundestagswahl 2009 trat der Landesverband Baden-Württemberg mit einer Landesliste an und erreichte 2,1% der Stimmen (112.006). Zusätzlich kandidierten einige Direktkandidaten. Diese erreichten zwischen 1,5 und 3,1 Prozent der Erststimmen. Im Stadtbereich Konstanz konnten wir mit 3,6% (1.481 Stimmen) bundesweit ein Ergebnis in den Top-Ten der piratigsten Städte erreichen.



Abbildung 1: Piraten Kreisverband Konstanz

In Baden-Württemberg traten für jeden der 70 Wahlkreise Direktkandidaten zur Landtagswahl an. Trotz des Lagerwahlkampfes und dem Ziel vieler schwarz-gelb abzuwählen, konnten die Piraten im Land das Ergebnis der Bundestagswahl mit 2,1% der Stimmen bestätigen.

Im Stadtbereich Konstanz erreichten die Piraten 2,8% (1.073 Stimmen). Dabei kamen wir in 7 von 74 Wahlbezirken über 5%. Im Kreisverband Konstanz übertrafen wir das Landesergebnis der Piratenpartei von 2,1% mit 2,4%.

Mit dem Ergebnis in Konstanz erreichten die Piraten den ersten Platz im Regierungsbezirk Freiburg. Im Falle von mehr als 5% hätte das den Einzug der Konstanzer Direktkandidatin Ute Hauth in den Landtag bedeutet.

Detailliertere Analysen zur Landtagswahl sind auf der Webseite der Landtagskandidatin Ute Hauth <http://www.ute-hauth.de/rueckblick> zu finden.

Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei wurde im November 2007 gegründet.

Die Piratenpartei Baden-Württemberg ihr Wahlprogramm für die Landtagswahl im März 2011 auch um Bereiche wie Verbraucherschutz, Umwelt, Energie, Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialpolitik erweitert.

Piratenpartei Deutschland

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Die PIRATEN treten vor allem für die Stärkung der Bürgerrechte, mehr Transparenz des Staates, den Abbau der Überwachung, Bekämpfung von Monopolen sowie freie und offene Bildung ein. Das Recht auf Privatsphäre, eine transparente Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freie Kultur, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der PIRATEN.

Bei der Bundestagswahl im September 2009 erreichte die Piratenpartei aus dem Stand 2,0 Prozent bzw. 847.870 Stimmen. Im Vergleich zur Europawahl im Juni 2009 (0,9 Prozent, 229.464 Stimmen) konnten die Piraten die Zahl ihrer Stimmen sogar fast vervierfachen. Die Piratenpartei hat mittlerweile über 17.000 Mitglieder und ist die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Bei der Wahl in Berlin im Herbst 2011 zog die Piratenpartei auf Anhieb ins Abgeordnetenhaus ein. Mit 8,9% bzw. knapp 130.000 Stimmen konnten 15 Piraten zum ersten mal ein Landesparlament entern.